



ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 14.03.2025 – PROTOKOLL

- Datum:** Freitag, 14.03.2025, 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr.
- Ort:** Baronenhaus, Marktgasse 73, Wil (Konzertsaal im 3. OG).
- Teilnehmende:** Vorstand und Fraktion: Eva Noger (Leitung), Sabrina Albin, Peter Fähndrich, Meret Grob, Luc Kauf (Revisor), Paul Oertle, Rita Scheiwiler, Daniel Stutz, Guido Wick, Sebastian Koller (Protokoll);
- Weitere Mitglieder: Graham Dawson, Andrea Hinz, Chiara Manser, Angela Pecora, Hansjakob Schäppi, Ernst Schmid, Paul Schmid, Rea Stadler, Kurt Stocker, Gaby Stöhr, Daniel Wittenwiler.
- Gast: Terje Paulsen.
- Entschuldigt:** Vorstand und Fraktion: Matthias Loepfe, Michael Sarbach;
- Weitere Mitglieder: Susanne Jung (Revisorin), Graziella Berger, Bruno Ressegatti, Claudia Rügsegger, Gaby Visser, Patricia Zuber.
- Unterlagen:** Einladung mit Traktandenliste, zugestellt am 27.02.2025;
Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 23.02.2024;
Bilanz und Erfolgsrechnung 2024 mit Revisionsbericht;
Power-Point-Präsentation vom 14.03.2025.

TRAKT. 1 BEGRÜSSUNG, PRÄSENZ UND TRAKTANDENLISTE

Eva Noger begrüsst die Anwesenden und gibt die Abmeldungen bekannt. Es werden keine Änderungsanträge zur Traktandenliste gestellt.

TRAKT. 2 WAHL DER STIMMENZÄHLENDEN

Eva Noger schlägt Peter Fähndrich als Stimmenzähler vor. Die Wahl erfolgt einstimmig.

TRAKT. 3 PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN MV VOM 23.02.2024

Das Protokoll wurde auf der Website zur Einsichtnahme bereitgestellt. Das Wort dazu wird nicht gewünscht. Eva Noger stellt die einstimmige Genehmigung des Protokolls fest.

TRAKT. 4 TÄTIGKEITSBERICHTE DES VORSTANDS UND DER FRAKTION

Eva Noger berichtet über folgende Parteiaktivitäten im Wahljahr 2024 (siehe Fotos in der Power-Point-Präsentation):

- Stadtparlamentswahlkampf unter der Leitung von Meret Grob, u.a. mit Stadtplan-Flyer und Kaffeebar-Veloanhänger;
- Stadtratswahlkampf von Sebastian Koller mit Bevölkerungsumfrage «Wil cha meh»;
- Volksabstimmung über die Senkung des Steuerfusses am 14.04.2024;
- Inbetriebnahme einer neuen Website gemeinsam mit den GRÜNEN Wil-Land.

Die Ergebnisse der Kommunalwahlen fielen bekanntlich nicht wie erhofft aus. Der Sitzverlust im Parlament dürfte u.a. darauf zurückzuführen sein, dass keine eigene Liste der Jungen Grünen mehr zustande gekommen ist. Der Stadtratswahlkampf hätte womöglich eine andere Dynamik angenommen, wenn der GPK-Bericht zum Fehlverhalten von Stadträtin Egli früher publiziert worden wäre. Eva Noger bedankt sich bei allen, die sich im Wahlkampf engagiert haben.

Guido Wick berichtet aus der Stadtparlamentsfraktion. Nur ein kleiner Teil der Fraktionsarbeit wird von der Öffentlichkeit wahrgenommen. Die Fraktion schätzt es sehr, dass regelmässig Zuschauer*innen aus den Reihen der GRÜNEN prowil an den Parlamentssitzungen anwesend sind. Die «Highlights» des Jahres 2024 im Parlamentsbetrieb waren:

- Verabschiedung der Strategie für den Gasausstieg der TBW;
- Gutheissung des Baukredits für die Sanierung des Gare de Lion;
- etappierte Freigabe des Kredits für die Ortsplanungsrevision;
- Interpellation «Soziale Durchmischung und Integration an Wiler Schulen»;
- Baukredite für den Umbau der Unterführung Hubstrasse und den neuen Werkhof (mit Volksabstimmungen am 24.11.2025) sowie für einen Lifteinbau im Rathaus;
- Resolution gegen das vom Kantonsrat angestrebte «Tempo-30-Verbot»;
- Rückzug der Vorlage zum Abgabemodell der TBW durch den Stadtrat;
- Motion «Gratis-ÖV für Schülerinnen und Schüler»;
- Interpellation «Schutzmassnahmen für Amphibien und Reptilien»;
- Ablehnung des neuen Schulvertrags mit der Stiftung Schule St.Katharina;
- Budgetberatung mit Gutheissung zahlreicher GPK-Anträge.

TRAKT. 5 JAHRESRECHNUNG 2024 UND REVISIONSBERICHT

Paul Oertle präsentiert die Jahresrechnung (siehe Power-Point-Präsentation). Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 10'675.85. Die Wahlkampfausgaben konnten zu einem wesentlichen Teil durch die Auflösung einer Rückstellung gedeckt werden, sodass der Verlust verhältnismässig gering ausgefallen ist und noch ein solides Eigenkapital verbleibt.

Luc Kauf verliest den Revisionsbericht. Die Revisionsstelle stellt folgende Anträge:

1. Die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung 2024 Jahresgewinn von Fr. 10'675.85 und einem Eigenkapital per 31.12.24 von Fr. 11'373.97 sei zu genehmigen.

2. Dem Vorstand sei Entlastung zu erteilen und der herzliche Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen.

TRAKT. 6 GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG UND ENTLASTUNG DES VORSTANDS

Der Antrag 1 der Revisionsstelle wird einstimmig gutgeheissen. Die Vorstandsmitglieder nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Dem Antrag 2 der Revisionsstelle wird per Akklamation zugestimmt.

TRAKT. 7 VERABSCHIEDUNGEN

Wie bereits im Newsletter bekanntgegeben wurde, nehmen folgende Personen den Wechsel der Legislatur zum Anlass, sich aus dem Vorstand zurückzuziehen:

- Eva Noger tritt nach rund 12 Jahren als Präsidentin zurück; sie wird die GRÜNEN prowil künftig noch punktuell im Hintergrund unterstützen.
- Guido Wick war gehörte als Fraktionspräsident von Amtes wegen dem Vorstand an; nach seinem Ausscheiden aus dem Stadtparlament hat Michael Sarbach diese Funktion übernommen; Guido Wick wird sich in anderen Rollen weiter für grüne Anliegen engagieren.
- Rita Scheiwiller möchte sich vermehrt praktischen Betätigungen widmen; für punktuelle Hilfe steht sie den GRÜNEN prowil ebenfalls weiterhin zur Verfügung.
- Sebastian Koller möchte den Zeitaufwand für seine politische Tätigkeit reduzieren und sich künftig auf die Arbeit im Parlament sowie sein Teilpensum bei der Kantonalpartei fokussieren; seine Anstellung als Sekretär der GRÜNEN prowil wird er per Ende Mai aufgeben.
- Paul Oertle stellt sich nicht mehr zur Wahl in den Vorstand, wird aber die Funktion des Kassiers noch weiter ausüben und im Verlauf des Jahres an seine Nachfolgerin Claudia Rügsegger übergeben. Die Verabschiedung von Paul Oertle erfolgt an der ordentlichen MV 2026.

Eva Noger verabschiedet Sebastian Koller, Rita Scheiwiller und Guido Wick aus dem Vorstand und würdigt ausgiebig ihr Engagement. Anschliessend erfolgt die Verabschiedung und Verdankung von Eva Noger durch Sabrina Albin.

TRAKT. 8 WAHLEN: VORSTAND UND REVISIONSSTELLE

Meret Grob präsentiert den Wahlvorschlag und zeigt sich erfreut, dass neben Michael Sarbach vier weitere Personen gefunden werden konnten, die sich neu im Vorstand engagieren möchten. Tamara Schneider verzichtet vorerst darauf, sich formell wählen zu lassen, nimmt aber probeweise an den Sitzungen teil. Chiara Manser, Rea Stalder und Daniel Wittenwiler stellen sich zur Wahl. Der Vorstand hat sich in der neuen Zusammensetzung bereits zu einer Sitzung getroffen.

Daniel Stutz stellt die neuen Vorstandsmitglieder kurz vor. Da aktuell niemand das Präsidium übernehmen möchte, beabsichtigt der designierte Vorstand, eine dreiköpfige Geschäftsleitung, bestehend aus Meret Grob, Daniel Stutz und Daniel Wittenwiler, einzusetzen. Die Sekretariatsstelle soll neu besetzt werden, wird aber künftig nur noch für die administrative Unterstützung

des Vorstands und nicht mehr für die Fraktion zuständig sein. Da u.a. der Mitwirkungsprozess zur Ortsplanungsrevision ansteht und es zudem im Verlauf der Legislatur zu einer Ersatzwahl für das Stadtpräsidium kommen könnte, ist das Engagement der GRÜNEN prowil auch ausserhalb des Parlaments gefordert.

Gemäss Wahlvorschlag werden folgende Vorstandsmitglieder in globo und einstimmig gewählt:

- Sabrina Albin (bisher);
- Peter Fähndrich (bisher);
- Meret Grob (bisher);
- Chiara Manser (neu);
- Rea Stalder (neu);
- Daniel Stutz (bisher);
- Daniel Wittenwiler (neu).

Michael Sarbach ist als Fraktionspräsident von Amtes wegen Mitglied des Vorstands.

Als Mitglieder der Revisionsstelle stellen sich Luc Kauf und Susanne Jung für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Die Wahl erfolgt per Akklamation.

TRAKT. 9 VARIA UND ALLGEMEINE UMFRAGE

Seit Januar 2025 sind die GRÜNEN prowil nur noch mit einer fünfköpfigen Fraktion im Parlament vertreten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mehrbelastung für die Fraktionsmitglieder deutlich spürbar ist, zumal Meret Grob in diesem Jahr Parlamentspräsidentin ist und Luc Kauf entgegen seiner Absicht nochmals das GPK-Präsidium übernehmen musste.

Graham Dawson erachtet es als nicht zweckdienlich, dass der Grüne Stamm neu in der Pause der Parlamentssitzungen durchgeführt wird. Er erinnert daran, dass die Idee für den Stamm an der Retraite im Jahr 2019 entstanden ist und was damals die Absicht war. Meret Grob hält fest, dass der neue Vorstand den Durchführungsmodus nochmals überdenken wird.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Eva Noger dankt den Anwesenden für Ihr Erscheinen und lädt sie zum anschliessenden Apéro ein.

17.05.2025, Sebastian Koller